

# Prinzbach kann weiter planen

Quelle:  
SchwaBo 25.01.2008

Haslach (mk). »Wir haben schon gedacht: Jetzt ist's aus«: Zwei Kriterien brachten nach den Worten von Bürgermeister Heinz Winkler beinahe die Umzugspläne der Firma Elektro-Prinzbach zu Fall.

Bei der Anhörung der Träger öffentlicher Belange im Zug der Änderung des Bebauungsplans »Schleifmatt« waren Bedenken aufgekomen, da der Bereich im »hochwassergefährdeten Gebiet« liegt. Durch eine Geländeauffüllung – die im Übrigen der Planung entgegenkomme, hieß es – können die Maßgaben erfüllt werden. Ein »Rückstau« anderer Art betraf den Verkehr: Die Zufahrt zu dem vorgesehenen Neubau lag nach Ansicht der Verkehrsbehörde zu dicht an der Einmündung in die B 33. Wartende Fahrzeuge könnten die Leistungsfähigkeit des Knotens beeinträchtigen. Nun wird die Zufahrt so weit wie möglich nach Osten verschoben; je nach Entwicklung wird eine separate Linksabbiegespur ins Auge gefasst.



»Mit diesem Beschluss kann die Baurechtsbehörde sehr konkret weiterarbeiten«, befand Bürgermeister Heinz Winkler: Der Haslacher Gemeinderat stimmte dem Änderungsentwurf des Bebauungsplans »Schleifmatt« zu. Auf dem Sporn zwischen Damm, EH-Druck und B 33 will Elektro-Prinzbach sein neues Firmendomizil errichten.

Foto: Kempf